

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF



INTERNATIONALE GESELLSCHAFT  
FÜR NEUE MUSIK

AMT FÜR KUNST ZEHLENDORF  
INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK

III. KONZERT  
der  
GRUPPE BERLIN

Sonnabend, den 5. März 1949, 18.30 Uhr  
Sonntag, den 6. März 1949, 18.30 Uhr

ARNOLD SCHÖNBERG  
op. 21

Dreimal sieben Gedichte  
aus

ALBERT GIRAUDS  
PIERROT LUNAIRE

(deutsch von OTTO ERICH HARTLEBEN)

für eine Sprechstimme, Klavier, Flöte (auch  
Piccolo), Klarinette (auch Baßklarinette),  
Geige (auch Bratsche) und Violoncell

A U S F Ü H R E N D E :

Sprecherin:  
IRMEN BURMESTER  
(München)

KLAUS BILLING  
Klavier

und die Philharmoniker

Dr. H. P. SCHMITZ  
Flöte

ALFRED BÜRKNER  
Klarinette

HANS BASTIAAN  
Geige

WALTER MÜLLER  
Bratsche

WERNER HAUPT  
Cello

Leitung:  
JOSEF RUFER

VORSCHAU AUF KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

---

Sonntag, den 13. März 1949, 18.30 Uhr

*Bach-Konzert*

Trio d-moll / Trio c-moll aus dem Musikalischen Opfer  
Sonate für Flöte und Cembalo C-dur / 6. Französische  
Suite für Cembalo E-dur — Ausführende: Bittner, Cem-  
balo / Höwing, Flöte / Müller, Violine / Wilksch, Cello

---

Voraussichtlich Sonntag, d. 20. März 1949

*Amsterdamer Streichquartett*

---

HERMANN DIENER  
mit dem  
COLLEGIUM MUSICUM

*Bach und seine Zeit*

I. Abend

Sonnabend, den 26. März 1949, 18.30 Uhr

W E G E Z U B A C H

II. Abend

Sonntag, den 27. März 1949, 18.30 Uhr

DAS MUSIKALISCHE OPFER